

Dirk Weissleder

Neujahr 2014

Jahr der Genealogie – Kurzübersicht über Inhalt und Ziele

JdG- Info Nr. 2

Bezeichnung	„Jahr der Genealogie“ 2014
Proklamation	Die Proklamation erfolgte in der „Heidelberger Erklärung der DAGV“ ¹ durch die Mitgliederversammlung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft genealogischer Verbände e. V. (DAGV) ² am 27.09.2013
Motto	„Genealogie verbindet die Welt“
Begründung	Im Jahre 2014 feiert die DAGV ihr 65jähriges Bestehen als Dachverband der genealogischen-heraldischen Vereinigungen in Deutschland, diese sind das Rückgrat Genealogie in Deutschland und dies soll selbstbewusst der Öffentlichkeit verdeutlicht werden. Die Vereine leisten im Ehrenamt eine unbezahlbare kulturelle Arbeit für die Gesellschaft insgesamt.
Ziele	Der Dachverband will gemeinsam mit den DAGV-Mitgliedern in Veranstaltungen, durch Beiträge in Publikationen, durch Gespräche und Aktivitäten in der Öffentlichkeit auf die vielfältige gemeinwohlorientierte Arbeit der Familiengeschichtsforscher aufmerksam machen und zugleich um neue Mitglieder für die Vereine werben. Zudem soll hingewiesen werden auf die Möglichkeiten der Forschung und Dokumentation, zugleich soll aber auch auf die Gefahren der Vernichtung wichtiger Unterlagen (standesamtliche Beiakten, Akten der Einwohnermeldeämter usw.) in der Öffentlichkeit aufmerksam gemacht werden. Insgesamt geht es um die Sicherung des reichen genealogisch-familiengeschichtlichen Erbes in Deutschland; nicht zuletzt der Datenschutz ist eine dauerhafte Herausforderung für Genealogen! Genutzt werden sollen die Chancen, mit Vertretern aus Wissenschaft, Kirche, Politik und sonstigen Institutionen in vielfältigen Kontakt zu treten.
Fragestellungen	Als Dachverband wollen wir 2014 folgende Fragestellungen in die Öffentlichkeit bringen: Wie sieht die Zukunft der Genealogie in Deutschland, Europa und international aus? Welche Daten wollen wir zukünftig für unsere Forschungen nutzen, welche Quellen sollen hierfür erhalten werden? Wie gehen wir mit dem Schutz personenbezogener Daten um? Welche Informationen wollen wir tatsächlich preisgeben, welche nicht? Welche Daten gehören mir tatsächlich? Wo ziehen wir die Grenze zwischen ehrenamtlicher Arbeit in den genealogisch-heraldischen Vereinen und den kommerziellen Anbietern? Gibt es ein Recht auf Erinnerung und ein Recht auf Vergessen unserer Existenz?

¹ Siehe auf der Website www.dagv.org unter Veröffentlichungen

² Weitere Informationen über den Dachverband ebenda

Anlässe	100 Jahre nach dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges. Das <i>Jahr der Genealogie</i> wird daher nicht nur nationale, sondern auch internationale Aspekte der Genealogie unter dem wichtigen Gedanken der Völkerverständigung ins Zentrum der Zusammenarbeit stellen. Desweiteren feiern 2014 einige DAGV-Mitglieder Jubiläen, beispielsweise der HEROLD (145 Jahre), FamilySearch (zuvor GSU 120 Jahre), Zentralstelle für Personen- und Familiengeschichte (110 Jahre), Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck (90 Jahre), Die Maus (90 Jahre), Arbeitsgemeinschaft Genealogie Thüringen (30 Jahre), Verein für Computergenealogie (25 Jahre) usw.
Ideen	Wir werden unseren Mitgliedsvereinen im Jahr der Genealogie 2014 mit Ideen zur Seite stehen. Eines der Themen, das 2014 auf der Tagesordnung steht, ist der Ausbruch des Ersten Weltkrieges im August 1914 und dem Gedenken an die Kriegstoten der beiden Weltkriege. Ich nenne hier nur die Bearbeitung der sog. Verlustlisten durch den Verein für Computergenealogie als konkretes genealogisches Großprojekt, das der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.
Höhepunkt	66. Deutscher Genealogentag vom 12.- 14. 09.2014 in Kassel
Aktivitäten	Einige beispielhafte Aktivitäten sind u.a. der Besuch der weltgrößten Genealogie-Veranstaltung „Who do you think you are – Live!“ in London (21.-23.02.2014) durch Vorstandsmitglieder der DAGV, Vortrag des deutschen Vertreters Timo Kracke über das „Genealogische Ortsverzeichnis“ (GOV) auf der 4. RootsTech in Salt Lake City (06.-08.02.2014), der größten Genealogie-Veranstaltung in Amerika. Vorträge des DAGV-Vorsitzenden über Genealogie in Deutschland – Quellen und Strukturen auf der Federation of Genealogical Societies Conference in San Antonio, USA (26.-30.08.2014) sowie Teilnahme von deutschen Vertretern am XXXI. Internationalen Kongress für genealogische und heraldische Wissenschaften in Oslo (13.-17.08.2014) sowie die Diskussion eines möglichen Grundsatzprogrammes der DAGV auf dem 66. Deutschen Genealogentag in Kassel. Hinzu kommen regionale Aktivitäten der Vereine und von Einzelpersonen.
Impulse	Die genealogische Forschung wird zusehends internationaler, gemeinsame Wurzeln werden immer deutlicher. Wir wollen als DAGV die genealogisch-heraldische Weltfamilie motivieren, diese Proklamation eines „<i>Jahres der Genealogie</i>“ 2014 in ihren Ländern und den einzelnen Vereinigungen zu verbreiten und zu unterstützen, um somit zum gemeinsamen Erfolg aller Familiengeschichtsforscher beizutragen, indem wir die internationalen Strukturen und den internationalen Austausch stärken.
Abschluss	Aktuelle Entwicklungen sowie einen Lagebericht der Genealogie in Deutschland 2014 (DAGV-Weißbuch der Genealogie) finden sich zu gegebener Zeit auf unserer Website unter www.jahr-der-genealogie.de